

Dienstag, 30. Juli 2024, Werra Rundschau / Lokales

Anna Burghardt hat mit Note 1,2 abgeschlossen

Ab August hat sie Vertrag in Meinhard



Bestanden: Anna Burghardt hat mit 1,2 ihre Prüfung bestanden. Foto: gemeinde meinhard

Der Wunsch, Erzieherin zu werden, wurde Anna Burghardt aus Schwebda schon in die Wiege gelegt. Kontinuierlich arbeitete sie darauf hin: Mittlere Reife mit Auszeichnung, Freiwilliges Soziales Jahr beim TSV Schwebda, Fachabitur im Sozialwesen. Als sie sich mit den sehr guten Zeugnissen bei der Gemeinde Meinhard um eine Ausbildungsstelle als Erzieherin beworben hat, gab es da keine Frage, ob man Anna Burghardt einstellen wolle.

Anna Burghardt begann am 1. August 2021 ihre Ausbildung im Rahmen der praxisintegrierten Ausbildung. Schule und Kita wechselten in der Ausbildung unter der Woche ab – sie war die erste, die diesen Ausbildungsweg wählte. Das neue Ausbildungssystem ergänzt das dreijährige System der Vollzeitschule mit abschließenden Anerkennungsjahr. Mussten vorher die jungen Frauen und Männer noch Schulgeld bezahlen, erhalten sie nun vom ersten Tag eine Ausbildungsvergütung wie jeder Auszubildende.

Ziel des dualen Systems ist es, mehr junge Menschen für den Beruf der Erzieherin zu begeistern. Anna hatte das nicht nötig. Mit 1,2 bestand sie die Prüfung – eine der Besten des Jahrgangs.

Bürgermeister Gerhold Brill und die Gesamtleiterin der Kindergärten, Andrea Bullmann, sind stolz auf Anna und gratulierten nicht nur zur bestandenen Prüfung, sondern gaben ihr auch gleich einen Arbeitsvertrag ab 1. August 2024 bei der Gemeinde Meinhard. red/salz